

Demokonsens für die Demonstration „Freiheit für alle politischen Gefangenen – hier und weltweit!“ am 18.03.2021

1. Wir sind eine breites, plurales, überparteiliches Bündnis, das sich zur Vorbereitung und Durchführung einer Demonstration unter dem Motto „Freiheit für alle politischen Gefangenen – Hier und weltweit“ am 18.03 in Münster zusammengefunden hat. Wir verstehen uns als Teil einer internationalistischen Bewegung. Wir arbeiten gleichberechtigt zusammen und sind offen für alle, die sich gegen jede Form von Unterdrückung wenden. In unserer Praxis und auf der Demonstration stellen wir uns gegen Unterdrückungs- und Diskriminierungsformen wie Nationalchauvinismus, Rassismus - darunter auch antimuslimischen Rassismus - Sexismus, Antisemitismus. Wir sind solidarisch mit Geflüchteten und Mehrfachdiskriminierten wie rassifizierten Frauen & Queers. Außerdem stellen wir uns gegen die kapitalistische Ordnung und stehen an der Seite der Arbeiter*innenklasse.
2. Symbole, Rufe oder Verhaltensweisen, die der Positionierung in Punkt 1 widersprechen oder das Ziel haben, die Kundgebung zu stören, sind ausdrücklich nicht erwünscht. Nationalstaatliche Flaggen, die keine unterdrückte Nation oder Volk symbolisieren (Kurdistan, Palästina, West-Sahara, West-Papua ...) sind nicht erlaubt.
3. Es geht uns darum, am 18. März und darüber hinaus, die Solidarität mit politischen Gefangenen weltweit zu stärken und die Zusammenhänge zwischen kapitalistischer Produktionsweise, Imperialismus und der Einsperrung von politischen Gefangenen als politisches Kampfmittel zu beleuchten.
4. Angriffe von außen und innen auf andere Teilnehmer*innen der Demonstration haben dort keinen Raum. Alle Teilnehmer*innen sind dafür verantwortlich, dass die Kundgebung in einer respektvollen, diskriminierungsfreien und sicheren Atmosphäre stattfinden kann.
5. Es wird eine Ordner*innen-Struktur geben, die die Kundgebung begleitet.
6. Alle sind willkommen, wenn sie sich solidarisch mit politischen Gefangenen auf der ganzen Welt zeigen und/oder die Demonstration nutzen möchten, um sich zu informieren. Das heißt auch, dass jede Gruppe, die diesen Demo-Konsens teilt, bei der Organisation und Durchführung mitwirken kann.